

Comic | J.Mechner, L.Pham & A.Puvilland: Der Schatz der Tempelritter - Drittes Buch: Der Gral (Templar)

›Der Gral‹ ist der dritte und letzte Band des historischen Abenteuerkrimis ›Der Schatz der Tempelritter‹. Hier geht es nun genau so zur Sache, wie **BORIS KUNZ** sich das vom ersten Band an erhofft hat.



Nach einem langen Vorlauf ist es nun so weit: Die Truppe rund um den ehemaligen Tempelritter Martin will endlich ihren Plan in die Tat umsetzen, den Schatz ihres Ordens zu stehlen. Dabei geht es um viel mehr als um Geldgier: Es geht darum, die Pläne des intriganten Kanzlers Nogaret zu durchkreuzen, eines gefährlichen politischen Strippenziehers, der den Orden der Templer zerschlagen und unter dem Vorwurf der Blasphemie vor Gericht gezerrt hat, um letztendlich mit deren Gold die Kriegskassen des Königs zu füllen. Doch noch weiß Nogaret nicht, wo der Schatz versteckt ist: In den Katakomben von Paris? Unter einer Zisterne? Wand an Wand mit Nogarets eigenem Weinkeller? Und wie birgt man nun eine ganze Schiffsladung Gold, Schmuck und Juwelen direkt unter den Augen des Erzfeindes, ohne dass dieser von dem Coup etwas bemerkt? Der Plan von Martin erfordert auf jeden Fall gute Nerven, unempfindliche Nasen sowie ein zu Beginn des 14. Jahrhunderts noch nicht selbstverständliches Vertrauen in physikalische Gesetze.

Die politische Ebene der Geschichte, die im zweiten Band vor allem das Verhältnis von König, Kirche und Inquisition beleuchtet hat, ist nun zu Ende erzählt. Jordan Mechner konzentriert sich ganz auf den Heist, auf den der Leser nun auch lange gewartet hat. Er setzt dabei mehr auf Suspense als auf filmreife Action und besinnt sich damit auch auf die Stärken seiner Erzählung – und die seiner Zeichner. Aber auch die Liebesgeschichte zwischen Martin und Isabelle de Chalancon kommt nicht zu kurz und bringt noch einmal Dramatik und Humor in die Erzählung. Denn mit dem Frauenschwarm Bernard hat sich Martin auch noch einen Konkurrenten um seine Herzensdame in die eigene Truppe geholt. Schwierigkeiten und Verwicklungen während der Schatzräuberei sind also vorprogrammiert.

Ein Feuerwerk ohne Hokuspokus

Nachdem der Comic in den ersten beiden Bänden noch ein wenig zwischen Action-Feuerwerk und akkuratem Historiendrama geschwankt hat, hat der dritte Band genau die richtige Balance gefunden: Die Geschichte ist

unterhaltsam und einfallsreich ohne unglaubwürdig zu werden, bedient Historizität ebenso wie die Erwartung von Lesern, die mit dem Schlagwort ›Ocean's Eleven‹ im Mittelalter geködert worden sind. Nun merkt man Jordan Mechner seine Erfahrungen als Drehbuchautor an, der im dritten Akt noch einmal sein ganzes Können unter Beweis stellt: Der dritte Band liest sich wie Hollywoodkino – nicht obwohl, sondern weil er am Ende vor allem auf Stimmung und Dramatik setzt.

Die vordergründig cartoonhaften Zeichnungen von LeUyen Pham und Alex Puvilland sorgen für flüssige Lesbarkeit, weil sie es schaffen, Mittelalter-Flair herzustellen, ohne mit opulenter Ausstattung zu sehr auf sich selbst zu verweisen. Gerade im Finale tragen die Zeichnungen – mithilfe der gelungenen Farbgebung von Hilary Sycamore und Alex Campbell – wesentlich zur Intensität der Erzählung bei, indem sie durch stimmungsvolle Darstellung von Abenddämmerung, Sonnenuntergang, Mondnacht und Morgengrauen das Vergehen der Zeit spürbar machen, das für die Geschichte eine wesentliche Rolle spielt.

Nur wer sich bei dem Titel ›Der Grak‹ nun doch noch ein christliches Erbauungsmysterium erhofft, muss enttäuscht werden. Es ist eher die Comicreihe selbst, die hier zu ihrem eigenen Gral gefunden hat, denn der dritte Band hält alles, was die Serie von Anfang an versprochen hat: Ein genialer Heist, der sich in eine Verfolgungsjagd und schließlich zu einem furiosen, emotionalen Finale steigert. Spannend bis zum Schluss, gewürzt mit einem guten Schuss Romantik und Humor – von dem es gelegentlich noch etwas mehr hätte sein dürfen. Und sogar ein klein wenig Mystery bleibt am Ende für die Verschwörungstheoretiker übrig.

| [BORIS KUNZ](#)

Titelangaben

[Jordan Mechner \(Text\), LeUyen Pham & Alex Puvilland \(Zeichnungen\): Der Schatz der Tempelritter – Drittes Buch: Der Gral \(Templar\)](#)

Aus dem Englischen von Jan-Frederik Bandel

Hamburg: Carlsen Verlag 2016

192 Seiten, 19,99 €

| [Erwerben Sie dieses Buch portofrei bei Osiander](#)

Reinschauen

| [Rezension zu Band 1](#) in TITEL kulturmagazin

| [Rezension zu Band 2](#) in TITEL kulturmagazin

| [Homepage zum Comic](#)